

Dienstag, 28. April 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

NEU IM GEMEINDERAT

Ein Advokat für Harthausen



Markus Mende (SPD)

Grasbrunn – Von Listenplatz sieben ist SPD-Kandidat Markus Mende in Grasbrunn auf den dritten Rang nach vorne gehäufelt worden. „Damit habe ich eigentlich gar nicht gerechnet, freue mich aber natürlich umso mehr“, sagt der 49-Jährige. In die SPD eingetreten ist er nicht, überzeugt, dass er sich auf der Liste der Genossen aufstellen lassen soll, hat ihn Bürgermeister Klaus Korneder. „Den kenne ich schon so lange und finde seine Ideen und seine Politik im Gemeinderat

gut.“ Mende war 18 Jahre lang Kommandant der Harthäuser Feuerwehr. „Dann war es genug und ich habe jetzt Zeit für andere Sachen – etwa den Gemeinderat“. Zwei Punkte brennen ihm auf den Nägeln: Die schlechte Anbindung von Harthausen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und fehlende Radwege. „Es gibt keine sichere Radverbindung von Harthausen Richtung Möschenfeld, das muss sich dringend ändern.“ Er will nichts versprechen: „Da muss ich mich erst einarbeiten, was möglich ist als Gemeinde, auch finanziell.“
bb